

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 24.06.2010
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:41 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Brand	CDU	
Herr Werner Fitzner	FDP	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	
Herr Nils Meins	SPD	
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	
Herr Stefan Puttmann	SPD	Vorsitzender
Herr Alexander Sprick	FDP	

Außerdem anwesend

Frau Jutta Kaufmann	FDP	stellv. Bürgermeisterin
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD	
Frau Helga Schlichtherle	CDU	
Herr Torsten Lange	CDU	(später)

Protokollführer/-in

Herr Uwe Denker

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.06.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Durch ein Versehen ist allerdings der Tagesordnungspunkt „Beschaffung Kommunaltraktor als Ersatz für den Unimog“ zwar in der Beschlussvorlage vorgesehen, nicht auf der Tages-

ordnung. Der Vorsitzende schlägt vor, dieses Thema unter Punkt 5 der Tagesordnung zu behandeln. Dadurch wird der Tagesordnungspunkt „Bauvoranfragen und Bauanträge“ zu TOP 6.

TOP 5 Beschaffung Kommunaltraktor als Ersatz für den Unimog – nichtöffentlicher Teil

TOP 6 Bauvoranfragen und Bauanträge

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Sachstand
Vorlage: 410/2010/APP/en
4. Fassade am Bürgerhaus - Sockelbereich
Vorlage: 419/2010/APP/BV
5. Beschaffung Kommunaltraktor als Ersatz für den Unimog

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Zur Tagesordnung werden keine Fragen gestellt, da außer den Mitgliedern der Gemeindevertretung beziehungsweise anderer Ausschüsse keine Einwohner anwesend sind.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Die erste stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Kaufmann, gibt in Vertretung für den ortsabwesenden Bürgermeister Banaschak den Bürgermeisterbericht ab.

In der Straße Eckhoff/Op`n Bouhlen wurde der Schmutzwasserkanal nach einem Kanalbruch repariert.

Die Reparaturarbeiten am Almtweg sind zurzeit im Gange und werden

voraussichtlich am 25.06. abgeschlossen.

Die Pflasterarbeiten für den Schulhof der Grundschule wurden ausgeschrieben. Es gingen zwölf bewertbare Angebote ein. Die Arbeiten wurden beauftragt.

Die Frage nach der eingerichteten Umleitung konnte dahingehend beantwortet werden, dass in der Straße Beeksfelde in Höhe des Pumpwerkes eine Vollsperrung eingerichtet werden musste.

Es wurde mitgeteilt, dass es an der Beekbrücke wieder zu Versackungen gekommen ist, die Verwaltung wird sich dieses ansehen.

Der Bauhof wird darauf hingewiesen, dass an den Bürgersteigen und auch Straßen die Andeckungen der Banketten überarbeitet werden muss.

zu 3 Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Sachstand Vorlage: 410/2010/APP/en

Der Vorsitzende erläutert die in der kommenden Woche stattfindende Öffentlichkeitsveranstaltung des Kreises Pinneberg zur energieeffizienten Straßenbeleuchtung. Herr Puttmann wird selbst einen kleinen Vortrag zu dem Appener Modell halten, welches zwar nicht die absolut optimale Variante darstellt, aber trotzdem ein hervorragendes Ergebnis darstellt, vor dem Hintergrund, dass diese Lösung auch bezahlbar sein muss.

Der vorliegende Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. In diesem Bericht geht es vornehmlich darum, dass in allen bisherigen Beratungen die Kostenseite immer in Verbindung mit einer Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt dargestellt wurde. Diese Förderung ist zurzeit ausgesetzt, da der Bundestag für den Bundeshaushalt 2010 diese Haushaltsmittel mit einer qualifizierten Haushaltssperre belegt hat.

Es herrscht aber Einigkeit darüber, dass diese Maßnahme auch ohne Fördermittel umgesetzt werden soll. Hierzu ist auf der kommenden Gemeindevereinsversammlung ein entsprechender Beschluss herbeizuführen.

Auf Nachfrage, warum sich der Naturschutzbund (NABU) zurückgezogen hat und sich nicht mehr an den letzten Diskussionen beteiligt hat, ist festzustellen, dass die für den NABU interessanten Aspekte ein weitgehendes UV-freies Licht zum Schutz der Insekten das wesentliche Ziel sind. Ein weiterer Gedanke ist auch für den NABU natürlich die Reduzierung des Energieverbrauches für die Straßenbeleuchtung. Das durch den NABU favorisierte Licht entsteht in einer Natriumdampflampe und hat die Farbe gelb.

Die Gemeinde hat sich aber bei umfangreichen Diskussionen dafür entschieden, das gelbe Licht nur an Kreuzungspunkten und ansonsten warmweißes Licht für die Gemeinde einzusetzen.

zu 4 Fassade am Bürgerhaus - Sockelbereich
Vorlage: 419/2010/APP/BV

Der Sockel des Bürgerhauses, vornehmlich an der Traufseite zur Hauptstraße hin (Länge ca. 25 m) ist sehr stark sanierungsbedürftig. Nach eingehender und umfangreicher Diskussion regt der Bauausschuss an, die Sanierung im Rahmen der Variante 2 (der Herstellung der Oberfläche mit durchzuführen. Für eine genaue Kenntnis des vorderen Bereiches sollen 1 bis 2 Aufschlussgrabungen erfolgen. Aus Sicht des Bauausschusses wäre es förderlich, wenn das Ergebnis dieser Aufschlussgrabungen zum Finanzausschuss vorliegen könnte. Die geschätzten Kosten für die Variante 2 liegen bei 15.000 €, welche bereits im Haushalt 2010 zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss sowie der Finanzausschuss empfiehlt und die Gemeindevertretung beschließt die beschriebene Maßnahme in der Variante II auszuführen. Die Verwaltung holt die erforderlichen Angebote ein und führt die Maßnahmen nach den Sommerferien aus.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Beschaffung Kommunaltraktor als Ersatz für den Unimog

Der Sachverhalt und die Stellungnahme der Verwaltung wird ausgiebig diskutiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass in der Ausstattung das Notwendige für die Arbeiten in der Gemeinde vorgesehen ist. Überzogene Wünsche wurden nicht festgestellt.

Der Bauausschuss spricht sich für die Annahme des Angebotes der Firma KGV über eine Vorführmaschine 4095 Profi aus.

Zur Finanzierung stehen im Haushalt 2010 Mittel in Höhe von 50.000 € bereit. Für die Beschaffung eines geeigneten Kommunalschleppers sind je nach Ausstattung zusätzliche Mittel erforderlich.

Sollte sich die Gemeinde für die Beschaffung eines Vorführschleppers Steyer (gemäß Angebot) entscheiden, so kommen folgende Gesamtkosten zusammen:

Kommunalschlepper Steyer 1095 Profi	56.900 €
Schneeschildumbau	1.000 €
Heckstreuer für Salz	5.000 €
Hecktransportkiste	<u>4.000 €</u>

Es ist damit mit Gesamtkosten von 66.900 € incl. Mehr-

wertsteuer zu rechnen.

Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt und die Gemeindevertretung beschließt, die Beschaffung eines Vorführkommunaltraktors für 57.000 € brutto zuzüglich Zubehör für ca. 10.000 €. Die fehlende Summe von 18.000 € wird durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.07.2010

gez. Stefan Puttmann
Vorsitzender

gez. Uwe Denker
Protokollführer